

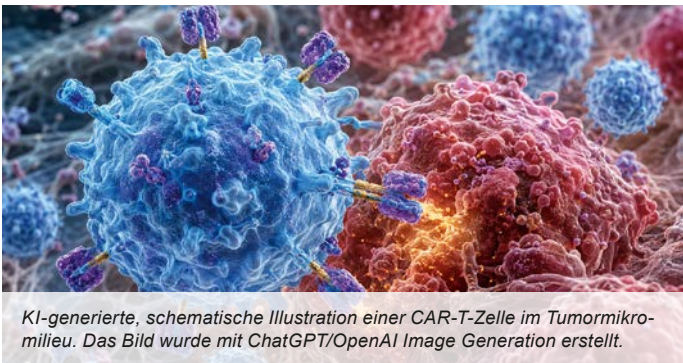
Leukämie Lymphom Aktuell

Förderkreis zur Bekämpfung von Leukämien, Lymphomen und anderen Blutkrankheiten bei Erwachsenen

NEWSLETTER

BOOST-CAR: NEUE WEGE FÜR EINE WIRKSAMERE CAR-T-ZELL-THERAPIE

Die CAR-T-Zell-Therapie ist eine vielversprechende und moderne Behandlungsmethode gegen bestimmte Krebsarten. Dabei werden körpereigene Immunzellen eines Patienten so verändert, dass sie Tumorzellen gezielt erkennen und zerstören können. Besonders bei B-Zell-Lymphomen hat diese Therapie in den letzten Jahren große Fortschritte gebracht. Dennoch erreicht nur etwa die Hälfte der behandelten Patienten eine langfristige, stabile Remission.



KI-generierte, schematische Illustration einer CAR-T-Zelle im Tumormikromilieu. Das Bild wurde mit ChatGPT/OpenAI Image Generation erstellt.

Bei der Untersuchung zahlreicher Tumorproben von Menschen, die mit CAR-T-Zellen behandelt wurden, konnten Forscher mithilfe moderner Methoden mehrere Faktoren identifizieren, die einen potenziellen Einfluss auf den Erfolg der CAR-T-Zell-Therapie haben. Ein zentrales Problem ist das immunsuppressive Tumormikromilieu. Dieses Umfeld zeichnet sich unter anderem durch einen niedrigen Sauerstoffgehalt aus. Unsere Studien zeigen, dass diese sauerstoffarme Umgebung ein entscheidender Grund dafür ist, dass CAR-T-Zellen ihre volle Wirkung nicht dauerhaft entfalten können: Sie werden funktionsunfähig und die Krebszellen können sich der Immunabwehr entziehen.

Ein Standort-übergreifendes Team von hochrangigen Wissenschaftlern aus Düsseldorf, Essen, München und Frankfurt unter der Leitung von Prof. Dr. Sascha Dietrich der Uniklinik Düsseldorf hat sich zum Ziel gesetzt, in einem gemeinsamen Forschungsprojekt an einer Lösung für diese Problematik zu arbeiten. Dieses Projekt wird von dem Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK) gefördert und ist im Januar 2026 unter dem Namen „Boost-CAR“ gestartet. Über eine Laufzeit von 2 Jahren verfolgen die Wissenschaftler aus

den beteiligten Standorten ein ambitioniertes und zugleich wegweisendes Ziel: die nächste Generation der CAR-T-Zell-Therapie zu entwickeln. Diese innovativen CAR-T-Zellen enthalten gezielte Modifikationen, welche sie widerstandsfähiger gegen das sauerstoffarme Tumormikromilieu machen. Langfristig soll dies insbesondere Patienten mit aggressiven Lymphomen zugutekommen – mit einer wirksameren und vor allem nachhaltigeren Behandlung. Als Grundlage des Projektes dient langjährige Erfahrung der einzelnen Standorte, welche die Wirksamkeit der geplanten CAR-T-Modifikationen an modernen Tier- und Zellmodellen zeigen konnte. Seit Beginn des Projektes im Januar 2026 konnten bereits erste Erfolge auf dem Weg hin zur Entwicklung optimierter CAR-T-Zellen erzielt werden. Aktuell findet eine umfangreiche Charakterisierung der modifizierten Zellen statt, um sowohl die Sicherheit als auch die therapeutische Wirksamkeit zu gewährleisten. Diese Analysen bilden eine zentrale Grundlage für die weitere Entwicklung des Projektes. Parallel dazu beginnt das Boost-CAR-Projektteam bereits jetzt mit ersten konzeptionellen und strategischen Überlegungen zur späteren klinischen Anwendung. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Planung und Vorbereitung einer möglichen Phase-I-Studie zur erstmaligen Anwendung am Menschen.

Ein zentrales Merkmal des Boost-CAR Projekts ist die enge und kontinuierliche Einbindung von Betroffenen, um die Perspektive der Patienten von Anfang an berücksichtigen zu können. Diese Aufgabe übernimmt die Patientenorganisation Leukämie Lymphom Liga e.V. Den Patientenvertretern wird somit die Möglichkeit geboten, die Umsetzung des Projektes richtungsweisend mitzugestalten. Während der gesamten Projektlaufzeit werden Patienten aller beteiligten Standorte kontinuierlich auf dem Laufenden gehalten und über neue wissenschaftliche Entwicklungen informiert.

EINLADUNG ZUM DÜSSELDORFER PATIENTENTAG „LEUKÄMIEN UND LYMPHOME“

Die Leukämie Lymphom Liga e.V. lädt gemeinsam mit der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie des Universitätsklinikums Düsseldorf herzlich zum Düsseldorfer Patiententag „Leukämien und Lymphome“ ein. Die Veranstaltung findet am 27. Juni 2026 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Haus der Universität Düsseldorf statt.



Der Patiententag richtet sich an Betroffene und Angehörige sowie Interessierte, die sich über aktuelle Entwicklungen in Diagnostik, Therapie und Forschung informieren möchten. Neben der Wissensvermittlung sollen insbesondere auch Begegnung und persönlicher Austausch Raum finden, sowohl mit Expertinnen und Experten als auch mit anderen Betroffenen und Angehörigen.

Das Programm umfasst Fachvorträge zu aktuellen Entwicklungen in der Hämatologie und Onkologie, Einblicke in die translationale Forschung sowie eine offene Podiumsdiskussion zum Thema:

„Was brauchen Betroffene wirklich – und wer entscheidet das?“
Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Fürsorge, Selbstbestimmung und medizinischer Verantwortung sowie der Austausch zwischen Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Betroffenen und Angehörigen.

Darüber hinaus besteht im Anschluss die Möglichkeit, mit Fachärztinnen und Fachärzten verschiedener Schwerpunkte persönlich ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen. Die wissenschaftliche Leitung übernimmt Univ.-Prof. Dr. Sascha Dietrich, Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie des Universitätsklinikums Düsseldorf.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten möglichst um Anmeldung bis zum **15.06.2026** telefonisch unter 0211-811-9530, per E-Mail an info@leukaemieliga.de oder einfach den QR-Code scannen und über die Homepage anmelden.



ADVENTSKALENDER-SPENDE ERMÖGLICHT RÜCKZUGSORT FÜR TRANSPLANTATIONSPATIENTEN

Während einer Stammzelltransplantation sind es oft die kleinen Momente, die neue Kraft schenken. Ein kurzer Aufenthalt an der frischen Luft, ein Platz zum Durchatmen oder ein ruhiger Augenblick außerhalb des Klinikalltags können für Patienten von großer Bedeutung sein. Genau hierfür möchte die Leukämie Lymphom Liga einen Teil der diesjährigen Spende des Lions Club Neuss-Helen Keller einsetzen.

Seit dem Jahr 2000 verkauft der Lions Club Neuss-Helen Keller seinen beliebten Adventskalender in Neuss und Umgebung. Mit dem Erlös unterstützt der Club soziale und gemeinnützige Projekte in der Region. Ein besonderer Schwerpunkt liegt seit mittlerweile 26 Jahren auf der Unterstützung der Leukämie Lymphom Liga e. V. Auch in diesem Jahr überreichte der Lions Club der Leukämie Lymphom Liga einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unterstützen die Aktion jedes Jahr durch den Kauf eines Adventskalenders und tragen damit dazu bei, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Auch in verschiedenen Bereichen des Universitätsklinikums Düsseldorf gehört der Adventskalender inzwischen zu einer festen Tradition.

Seit diesem Jahr wird in der KMT-Ambulanz des Universitätsklinikums Düsseldorf die autologe Stammzelltransplantation bei ausgewählten Patienten teilstationär durchgeführt. Für die betroffenen Patienten bedeutet dies häufig lange Aufenthalte in der Ambulanz, die körperlich wie seelisch belastend sein können. Um in dieser intensiven Zeit kleine Momente der Erholung zu ermöglichen, unterstützt die Leukämie Lymphom Liga die Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs auf der Terrasse der Ambulanz. Ein geschützter Ort soll entstehen, an dem Patienten frische Luft schnappen, kurz zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können.

Die feierliche Scheckübergabe des Lions Club Neuss-Helen Keller fand am 11. Mai 2026 im Universitätsklinikum Düsseldorf



Scheckübergabe 2026

statt und bot Gelegenheit für einen persönlichen Austausch zwischen den Vertretern des Lions Clubs und der Leukämie Lymphom Liga. Die Gäste erhielten bei einer Besichtigung des Forschungslabors Einblicke in die aktuelle hämatologische Forschung sowie in innovative Entwicklungen in Diagnostik und Therapie. Dabei wurde deutlich, wie eng medizinische Forschung, Patientenbegleitung und gesellschaftliches Engagement miteinander verbunden sind.

Ein besonderer Dank gilt allen Käufern der Adventskalender, die diese langjährige Unterstützung Jahr für Jahr möglich machen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Mitarbeiter der Klinik, die diese Aktion stets tatkräftig unterstützen. Die Leukämie Lymphom Liga bedankt sich außerdem bei den Schülern der Neusser Schulen, die mit viel Kreativität das Titelbild des Adventskalenders gestalten, sowie bei allen Sponsoren der Preise und dem Lions Club Neuss-Helen Keller für ihr langjähriges Engagement. Der nächste Kalender ist schon in Vorbereitung!

FEIERTAGSSTIMMUNG AUF STATION

Auch in diesem Jahr war das LLL-Team rund um Karneval und Ostern wieder auf den hämatologischen Stationen unterwegs. Mit Kamelle und kleinen Schoko-Osterhasen, persönlichen Gesprächen und viel Herzlichkeit entstanden schöne Begegnungen abseits des Klinikalltags. Die regelmäßigen Stationsbesuche sind dabei ein wichtiger Teil unserer Arbeit und liegen uns besonders am Herzen. Gerade diese Besuche zeigen immer wieder, wie wichtig Nähe, Zuhören und gemeinsames Lachen sein können. Oft sind es die kleinen Gesten, die Patienten ein wenig Freude, Abwechslung und ein Stück Normalität schenken.



Anina, Bernd und Judith, Teil des LLL-Stationteams (v.l.n.r)

GEMEINSAM DIE NACHSORGE VERBESSERN: DIE LEUKÄMIE LIGA IM MOTIVATE-BEIRAT

Die Leukämie Lymphom Liga Düsseldorf begleitet künftig die neue Forschungsstudie „MOTIVATE“ als Mitglied des Patienten- und Angehörigenbeirats. Das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderte Projekt wird federführend von der Kardiologie des Universitätsklinikums Düsseldorf geleitet und beschäftigt sich mit der Verbesserung der kardiologischen Nachsorge von Krebspatientinnen. Ziel ist es, mithilfe digitaler Technologien Herzkomplicationen nach modernen Krebstherapien frühzeitig zu erkennen und die Lebensqualität Betroffener nachhaltig zu stärken. Dafür werden unter anderem eine Smartphone-App, Wearables zur Überwachung von Vitaldaten sowie virtuelle Aufklärungsangebote eingesetzt.

Die Leukämie Lymphom Liga bringt dabei die Perspektive von Patienten mit hämatologischen Erkrankungen aktiv in das Projekt ein. Im Rahmen eines Patienten- und Angehörigenbeirats wirken Betroffene an der Entwicklung, Gestaltung und Bewertung der Studie mit und helfen dabei, die digitalen Angebote möglichst praxisnah und patientenorientiert zu gestalten. Die Zusammenarbeit unterstreicht die wichtige Rolle von Patientenorganisationen in der modernen Forschung und Versorgung.

TERMINE

11. Juni 2026 – 17.00 Uhr **Gruppentreffen „Leukämien und Lymphome“**
Universitätsklinikum Düsseldorf, MNR-Klinik –
Geb. 13.53, 1.OG, Raum 10
- Düsseldorfer Patienten-Akademie in der Onkologie**
15. Juni 2026 – 17.00 Uhr CAR-T-Zell-Therapie: Wie und bei wem funktioniert das?
Dr. Ben-Niklas Bärmann, Moderation: Dr. Birthe Friedrichs
13. Juli 2026 – 17.00 Uhr Warum sind Angehörige in der Krebsbehandlung wichtig?
Neue Wege am CIO Düsseldorf
Annette Hopp, Anke Hartmann, Dr. Maren Galushko
Moderation: Dr. Thomas Baehring
27. Juni 2026 **Düsseldorfer Patiententag „Leukämien und Lymphome“**
10.00 – 15.00 Uhr Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf
Programm und Details im Büro der Leukämie Lymphom Liga

Büro

MNR-Klinik,
Gebäude 13.53, Haus 3,
1. Etage, Raum 26

Kritik oder Anregungen?

Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns:

Telefon: 0211-811-9530

Fax: 0211-811-6222

E-Mail: info@leukaemieliga.de

www.leukaemie-liga.de

Informationen und
Broschüren zu unserem
Programm und all unseren
Veranstaltungen erhalten
Sie wie immer auch direkt
im Büro der Leukämie
Lymphom Liga.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Die Leukämie Lymphom
Liga e.V. ist für jede Hilfe
dankbar, sei es durch
Spenden, durch Ihre Mit-
gliedschaft oder durch Ihre
ehrenamtliche Mitarbeit.

Spendenkonto

Leukämie Lymphom Liga e.V.
Stadtsparkasse Düsseldorf
BIC: DUSSEDDXXX
IBAN: DE27 3005 0110
0029 0069 96

NEWSLETTER DER LLL – SCHNELLER ELEKTRONISCH INFORMIERT

Die Leukämie Lymphom Liga informiert künftig viermal im Jahr mit einem elektronischen Newsletter über aktuelle Themen rund um neue Therapiemöglichkeiten, Patiententage, Veranstaltungen sowie Neuigkeiten aus dem Verein. Wir möchten Sie künftig bevorzugt per E-Mail informieren und bitten Sie hierfür um Ihre Zustimmung. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit.

IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktionsanschrift

Leukämie Lymphom Liga e.V.
c/o Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie
Universitätsklinikum Düsseldorf, Geb. 13.53
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Redaktionsausschuss

Viktoria Hein
Dr. med. Peter-Martin Bruch
Reinhard Christel

Lektorin

Marianne Schmeißer-Hoffmanns

Layout, Satz und Druck

www.two-minds.de

Auflage 400 Exemplare